

REGELUNG & SCHALTUNG

PUFFERMANAGEMENT FÜR SOMMERSCHALTUNG

Durch den Einsatz des **ENERPIPE** Puffermanagements werden die Abstrahlverluste im Wärmenetz durch eine Sommerschaltung um bis zu 40 % reduziert. Das System wird anschlussfertig und vorkonfektioniert geliefert.

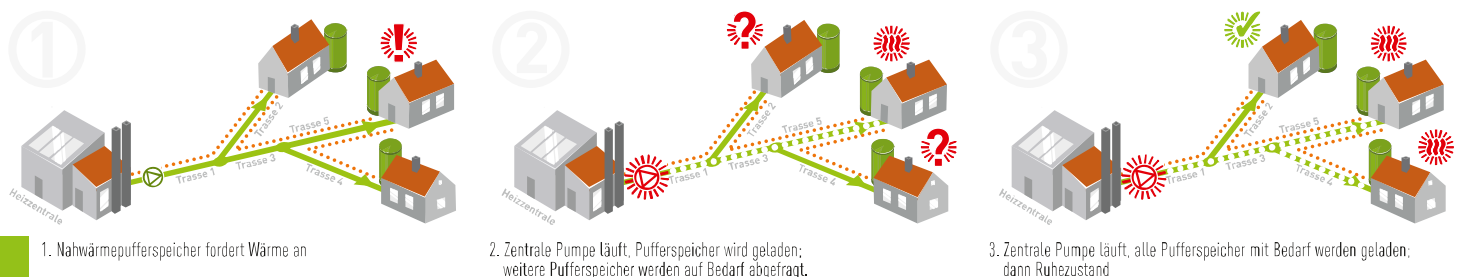
Zur Funktion des gesamten Systems müssen die dezentralen Pufferspeicher mit einem **ENERPIPE** Regler **EPC11** in Verbindung mit dem Zusatzmodul Puffermanagement Anschlussnehmer (**PMA**) ausgestattet sein. Weitere Funktionssicherheit wird durch die Verwendung der Zusatzkomponenten Datendose mit Erdungsfahnen sowie die geschirmten Kabel gewährleistet. Das Datenkabel 4 x 2 x 0,8 kann ebenfalls für die

Zählerauslesetechnik (**WMZA**) oder **WMZA-PRO** (mit Datenlogger) verwendet werden. Das Regelgerät Puffermanagement (**PM**) oder mit Mischerregelung (**PMC**) wird im Heizhaus installiert. Bei „dezentraler Pufferladung“ (Pufferspeichertypen **DL**) kann das Regelgerät **PM** auch in einem der angeschlossenen Gebäude verbaut sein. Die Regelgeräte sind im Stahlblech-Schaltschrank anschlussfertig montiert.

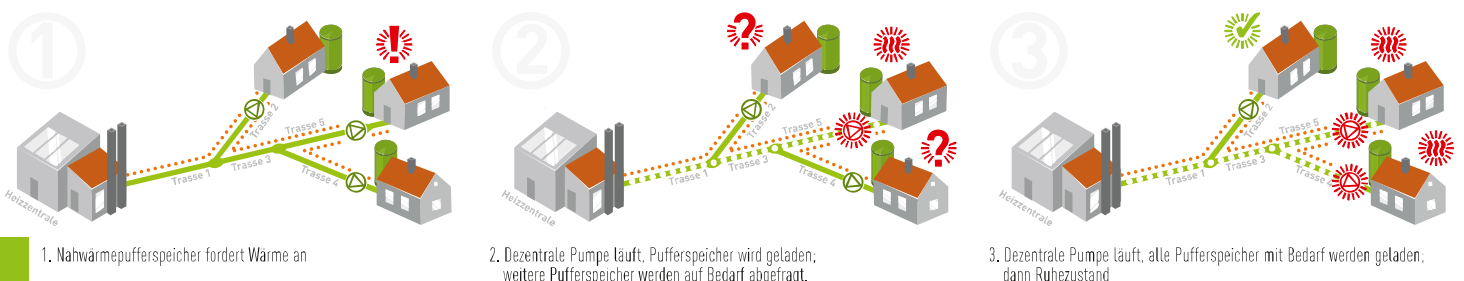
VORTEILE:

- > Das Wärmenetz ist nur in Betrieb, wenn eine Wärmeanforderung besteht.
- > Alle im Netz befindlichen Pufferspeicher werden bei einer Wärmeanforderung abgefragt, ob diese ganz geladen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, laden diese Pufferspeicher gleichzeitig voll.
- > Eine Zwangsladung durch Taster am Schaltschrank ist möglich.
- > Am Schaltschrank befindet sich ein Wahlschalter für den Hand- oder Automatikbetrieb. Kontrollleuchten geben Sicherheit im Betrieb.

ZENTRALES PUFFERMANAGEMENT SOMMERSCHALTUNG PM/PMC



DEZENTRALES PUFFERMANAGEMENT SOMMERSCHALTUNG PM



🔴! Wärmeanforderung

🔴⚙️ Pumpe läuft

🔴? Bedarfsabfrage im Netz

🔴🔥 Wird geladen

🟢🔥 Ausreichend geladen

🟢 Wärmenetz

🟢🔥 Wärmelieferung

🟠 Information